

Das Loblied auf die G 20 Staats-Chefs läuft unter dem Anspruch von „geistiger Profilschärfe“ - der Bild-Reporter Hans-Jörg Vehlewald dokumentiert sein geistiges Profil am 21.6.17 mit „Liebe Vollidioten von G20-Gegnern – ihr Pseudo-Revoluzzer“:

otos: MAURIZIO GAMBARINI/DPA, DANIEL BOCKWOLDT/DPA, ZUMAPRESS.COM/PICTURE-ALLIANCE, SILVIO BUERGER, LARS BERG

Hamburg/Berlin - **Liebe Vollidioten von „Block G20“, „Smash G20“, „Fight G20“ und wie ihr Pseudo-Revoluzzer euch sonst so nennt!**

Am 7. und 8. Juli treffen sich die Staatsführer der wichtigsten und erfolgreichsten Wirtschaftsnationen der Welt zum G20-Gipfel in Hamburg.

Sie vertreten zwei Drittel der Weltbevölkerung. 80 Prozent des Welthandels. 90 Prozent der Wirtschaftskraft unseres Planeten. Sie reden über die Bekämpfung von Armut und Klimawandel.

Und was, liebe G20-Randalierer, macht euer lächerliches Häufchen gewaltgeiler Polit-Hooligans?

► Ihr legt bundesweit ein gutes Dutzend Brandsätze gegen Regionalzüge der Bahn – das umweltfreundlichste Verkehrsmittel des Landes. Und predigt zugleich Hass-Parolen gegen Öl-Konzerne, Waffen-Industrie, Auto- und Bankenlobby! Erbärmlich!

► Ihr zündet (wie in der berühmten Rigaer Straße in Berlin-Friedrichshain) Kleinwagen eurer Nachbarn und Gemüsehändler an, werft Steine auf Polizisten – und tragt dabei Antifa- und Peace-Zeichen auf euren schwarzen Kapuzen-Pullis.

Merkt ihr wirklich nicht, dass euer Krawall bei den Menschen nichts anderes auslöst als der Straßenterror von Neo-Nazis und Rassisten vor Asylheimen?

IHR SEID SO NERV-TÖTEND, DUMM UND ANMASSEND!

Mit dem Deckmantel angeblicher Empörung über den Zustand der Welt seid ihr nur auf eines aus: Randalen! Statt des (auch in Hamburg zuge-



**BILD-Redakteur
Hans-Jörg
Vehlewald lässt
Dampf ab**

lassen) Protests wollt ihr: Chaos und „Polizeigewalt“. Ihr wollt das „System“ vorführen, das euch Hartz IV oder Studium finanziert. Und eure Bahntickets zum „Hamburger Bonzen-Gipfel“ bettelt ihr euch auch noch online zusammen. Schamlos!

Auf Youtube rappt ihr euch gegenseitig in Rage: „Komm nach Hamburg, mach die Welle!“, stammelt eurer Vortänzer im Netz: „Hass auf die Cops – hier ist die richtige Stelle.“ Und ihr droht: „Wir schießen zurück!“ Das ist skrupellos und brandgefährlich!

Eure Anführer fasseln von der „Unterbrechung der kapitalistischen Logistik“ – und meinen damit nichts weniger als Sabotage, Brandsätze und Pflastersteine.

Die Folge: geschätzte 130 Millionen Euro Steuergeld für einen Hochsicherheits-Gipfel, bei dem sich 19000 Polizeibeamte von euch beschimpfen und bewerfen lassen müssen.

Bezahlen werden das: die Steuerzahler, denen ihr in Hamburg die Autos abfackelt, Parks und Vorgärten vollpinkelt oder bestenfalls den Weg zum Arbeitsplatz versaut.

Was immer ihr mit eurer absurden und immer gleichen Straßenkampf-Folklore erreichen wollt – ich wünsche mir, dass es glimpflich abgeht rund um G20 in Hamburg. Ohne Verletzte oder gar Tote.

Ihr könnt sicher sein, die übergroße Mehrheit der Bürger in Deutschland, für deren Befreiung ihr angeblich kämpft, wünscht sich das Gleiche: Ob linker oder rechter Mob – tut einmal im Leben was Nützliches und haltet die Klappe!